

FRÜHJAHRSNOVITÄTEN

Zum 50. Geburtstage des Dichters
erschien soeben:

Hermann Hesse **DER STEPPENWOLF**

Roman. 1.—15. Auflage
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

Ende Juni erscheint:

Hugo Ball **HERMANN HESSE**

Sein Leben und sein Werk
Mit Bildern aus Familienbesitz
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

Ferner erschienen:

Hans Aufricht-Ruda **DIE VERHANDLUNG GEGEN LA RONCIÈRE**

Roman. Einleitung v. Jakob Wassermann
Geheftet 4 RM, in Ganzleinen 6 RM

Joseph Conrad **LORD JIM**

Roman. Geh. 5 RM, Ganzleinen 7 RM

DER NIGGER VOM „NARZISSUS“

Roman. Geh. 3 RM, Ganzln. 4.50 RM

Otto Flake **SOMMERROMAN**

Geh. 4.50 RM, Ganzleinen 6.50 RM

Iwan Schmeljow **DER KELLNER**

Roman. Mit einer Einbandzeichnung von
Professor Emil Orlik
Geheftet 4 RM, in Ganzleinen 6 RM

Arthur Schnitzler **SPIEL IM MORGENGRAUEN**

Novelle. 1.—15. Auflage.
Einbandzeichnung von Prof. Hans Meid
Geheftet 3.50 RM, Ganzln. 5.50 RM
in Halbleder 7.50 RM

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
Prospekte über unsere Novitäten kostenlos

S. Fischer Verlag / Berlin

man von den Unterhaltungsbüchern älteren Schlages nicht immer behaupten konnte. Castells Romane sind begründend und führend in dieser Gattung lebenswürdiger, beschwingter und mehr als sympathischer Bücher. Sympathisch vor allem durch den Mangel an Sentimentalität, durch die Entferntheit vom Kitsch. Man bewegt sich gern zwischen und mit den wohlgeratenen Gestalten dieses Buches, die mit sicherem Geschmack gezeichnet sind und deren Launen, Geschäfte und — schließlich und endlich — Gefühle auf eine erfreulich kultivierte und geräuschlose Weise vor uns sich entwickeln.

V. B.

*

Hermann Hesse: Der Steppenwolf *S. Fischer Verlag, Berlin*

Dieses Buch ist kein Roman, sondern ein Bekenntnis, eine Auseinandersetzung mit der Zeit, manchmal voll Bitternis, manchmal gütig, überall aber von einer starken und männlichen Geistigkeit getragen, die Hesses eigenstes Wesen umschließt. Hesse wird fünfzig Jahre alt, und es ist nichts weniger als zufällig, daß gerade in diesem seinem fünfzigsten Jahr dieses Buch erscheint. Es ist ein Stück Erlebnis, Seelenbiographie, romantisch und phantastisch verhüllt, und darin dem „Demian“ sehr ähnlich. Nur: was dort Geschichte einer Jugend war, ist hier Geschichte eines Aelterwerdens. Es ist die Anklage und Klage einer Generation, die zu geistig ist, um sich mit dem Betrieb des Jetzt abfinden zu können; und die zu klug ist, zu wissend, zu einsichtsvoll, um eine Entwicklung, die nun einmal vor sich geht, glattweg abzulehnen. Darin ist das Schicksal jenes Einsamen, der hier als „Steppenwolf“ seine seltsamen Aufzeichnungen macht, zugleich das Schicksal von vielen, die alle bemüht sind, sich in eine Zeit hineinzufinden, in der sie nicht wohnen, weil der Schnitt, der zwei Kulturepochen trennt, mitten durch ihr Leben geht. Sehr reizvoll ist die